

# JUWEL

Sehr frühe, großfallende  
Speisesorte



**Juwel ist anspruchslos und aufgrund der sehr guten Resistenzen, der großfallenden Sortierung und des hohen Marktwareanteils auch für Bio-Landwirte interessant.**



## QUALITÄT

Vorwiegend festkochend; sehr guter Speisewert; gut waschbar, sehr geringe Neigung zu inneren und äußeren Knollenmängeln, Stärkegehalt 12 – 13 %.

## ERTRAG

Mittlerer Ansatz; gleichmäßige Sortierung; sehr hoher Marktwarenertrag

## RESISTENZ

- › Nematoden           Ro 1, 4
- › Y-Virus               sehr gut
- › Blattroll             mittel
- › Krautfäule           gut
- › Knollenfäule       gut
- › Schorf               gut

## KNOLLE

Oval-langoval, formschön; Schale hellocker, glatt; Augen flach; Fleischfarbe hellgelb-gelb

## STAUDE

Kräftiger Stängeltyp, rotviolette Blüte, rasche Jugendentwicklung

## PFLANZUNG

Auch für leichtere Standorte geeignet; gute Vorkeimung wichtig. Beizung zur Qualitätsabsicherung empfehlenswert. Pflanzabstand 28 – 30 cm, Pflanztiefe 2 cm tiefer als normal, auf großzügigen Dammaufbau achten!

## DÜNGUNG

**N-Düngung:** Sollwert (incl. Nmin.) ca. 140 kg N in einer Gabe zum Pflanzen, N-Steigerungsversuche führten eher zu

Qualitätseinbußen.

**K<sub>2</sub>O:** bei mittl. Versorgung (Stufe C) und mittl. Ertragsersparung mind. 150 kg K<sub>2</sub>O (Patentkali!). Da Sorte jedoch ein hohes Ertragspotential besitzt und Kali der Qualitätsverbesserung dient, kann eine K<sub>2</sub>O-Düngung von bis zu 250 – 300 kg K<sub>2</sub>O sinnvoll sein.

**P<sub>2</sub>O<sub>5</sub>:** bei mittl. Versorgung ca. 100 kg  
**MgO:** 60 – 80 kg. Bei schlechter Mg-Versorgung oder bei geringen pH-Werten (< pH 5) sollte bei ungünstigen Witterungsverhältnissen eine Blattdüngung in Betracht gezogen werden.

## PFLANZENSCHUTZ

Keine Metribuzinunverträglichkeit bekannt. Erste Krautfäulespritzung systemisch und rechtzeitig vor Reihenschluss sehr wichtig. Anschließend normale Spritzfolgen je nach Jahrgang. Abschlusspritzung zur Krautminderung mit sporenabtötendem Fungizid.

## ERNTE

Vor Abtötung sollte Stärkegehalt mind. bei 12 % sein. Auf schalenfeste Ware achten (Proberodung). Möglichst schonend bei höheren Temperaturen roden.

## LAGERUNG

Wundheilungsphase beachten. Kontinuierliches Absenken der Lagertemperatur. Um Beschädigungen zu vermeiden, sollten Partien vor dem Auslagern rechtzeitig angewärmt werden.

Diese Sortenbeschreibung wurde nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Da Kartoffeln ein Naturprodukt sind, kann keine Haftung für diese Angaben übernommen werden. Juwel wurde konventionell ohne Verwendung genmodifizierender Methoden gezüchtet.